

### Aufnahmen.

Dagegen traten in unsere Gesellschaft auch zahlreiche neue Mitglieder ein. In der Hauptversammlung am 27. August 1862 wurden gewählt: 1) Zum Ehrenmitglied: Herr Rittergutsbesitzer Neu auf Zimpel; 2) zu wirklichen Mitgliedern die Herren: Pastor Broske in Krißa, Gymnasiallehrer Lehmann in Zittau, Pastor Mättig in Nieder-Oderwitz; 3) zu korrespondirenden Mitgliedern die Herren: Realschullehrer Dr. Fehner in Erfurt, Redakteur Kauffer in Neuschönfeld bei Leipzig, Oberlehrer Dr. Köhler in Reichenbach im Voigtlande, Professor Dr. theol. Lipsius in Wien, Pastor Schade in Buckow bei Züllichau, Cand. jur. Steffel in Prag, Professor Dr. Stöckhardt in Jena, Kreis-Justizrath Dr. Straß in Berlin, Premier-Lieutenant v. Uechtritz in Koblenz, Gymnasiallehrer Werner in Iglau, Gymnasialdirektor Dr. Zille in Leipzig; 4) zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt die Herren: Professor Dr. Etmüller in Zürich, Seminar-Oberlehrer Dr. Schneider in Stolp, Oberlehrer Tzschaschel hier. Desgleichen wurden in der Hauptversammlung am 21. April 1863 gewählt: 1) zu wirklichen Mitgliedern die Herren: Steuerrath Melbein hier, v. Alvensleben, Hauptmann a. D., Kreisdeputirter auf Zoblit, Boeckel, Oberlehrer an der Realschule hier, v. Gersdorff, Landschafts-Direktor und Landrath auf Kosel, Dr. Reimer, praktischer Arzt hier, v. Sydow, Kreisrichter hier, Weikert, Pastor in Siegersdorf; 2) zu korrespondirenden Mitgliedern die Herren: Dr. Fichte, Professor zu Tübingen, Franz Edler v. Rubinyi, Präses der ungarischen geologischen Gesellschaft in Pesth, August Edler v. Rubinyi, Direktor des ungarischen Nationalmuseums in Pesth, Dr. Schmidt, Stabsarzt in Koblenz, Kreisgerichtsrath Umlauff in Neutitschein, Chevalier Alphonse van de Walle in Brügge; 3) zu Ehrenmitgliedern die Herren: Senator a. D. Just in Dresden. Auch der Oberpfarrer Mende zu Seidenberg wurde bei seinem 25jährigen Amtsjubiläum am 1. März zum Ehrenmitglied ernannt.

### Mitglieder.

Es besteht die Gesellschaft jetzt aus 68 Ehrenmitgliedern, 71 wirklichen und 94 korrespondirenden, zusammen 233 Mitgliedern.

### Schriftenaustausch.

Unsere Vereinschrift tauschen wir jetzt mit 214 Akademien und gelehrten Instituten aus, während es im verflossenen Gesellschaftsjahre 208 waren; in diese Zahl sind mit einbegriffen gelehrte Schulen, welche uns ihre Programme senden. Freilich finden sich unter diesen Instituten gar manche säumige, von denen sehr selten und nur in langen Zwischenräumen Gegensehndungen erfolgen, weshalb es wohl der Prüfung werth wäre, ob nicht mit einigen der Verkehr abgebrochen werden möchte.

### Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung für 1862, die Ihnen heute zur Decharge vorgelegt wird, beweist, daß die finanzielle Lage unserer Gesellschaft eine im Ganzen befriedigende ist. Die Reste sind fast völlig verschwunden.

### Etat 1864.

Zu dem Etat für 1864, der Ihnen zur Annahme heute vorgelegt wird, werden von den Repräsentanten und Beamten nur bei Tit. V. VII. 2.